

Handelsname: Härter S für cds-Beschichtung HK10

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 31.03.2026

Stoffnr. 17486

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 31.03.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Härter S für cds-Beschichtung HK10

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Beschichtungsstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

cds Polymere GmbH & Co. KG

Gau-Bickelheimer Str. 72

55576 Sprendlingen/Rhh.

Telefon-Nr. +49(6701) 9350-0

Fax-Nr. +49(6701) 9350-50

Auskunftgebender info@cds-polymere.de

Bereich / Telefon

1.4. Notrufnummer

Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0)6132-84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren ***

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Corr. 1B H314

Eye Dam. 1 H318

Skin Sens. 1 H317

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise

P261

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Handelsname: Härter S für cds-Beschichtung HK10

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 31.03.2026

Stoffnr. 17486

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 31.03.2026

P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P501.a	Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Beseitigung zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält	m-Phenylbis(methylamin); 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan; Benzylalkohol
---------	--

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen *****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe****Benzylalkohol**

CAS-Nr.	100-51-6
EINECS-Nr.	202-859-9
Registrierungsnr.	01-2119492630-38-XXXX
Konzentration	>= 10 < 20 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
	Acute Tox. 4 H302
	Eye Irrit. 2 H319
	Skin Sens. 1B H317

ATE oral 1.200 mg/kg

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

CAS-Nr.	38294-64-3
EINECS-Nr.	500-101-4
Registrierungsnr.	01-2119965165-33-XXXX
Konzentration	>= 3 < 10 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
	Skin Corr. 1B H314
	Eye Dam. 1 H318
	Skin Sens. 1 H317
	Aquatic Chronic 3 H412

m-Phenylbis(methylamin)

CAS-Nr.	1477-55-0
EINECS-Nr.	216-032-5
Registrierungsnr.	01-2119480150-50-XXXX
Konzentration	>= 3 < 10 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	

Handelsname: Härter S für cds-Beschichtung HK10

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 31.03.2026

Stoffnr. 17486

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 31.03.2026

Acute Tox. 4	H302
Acute Tox. 4	H332
Skin Corr. 1B	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1B	H317
Aquatic Chronic 3	H412

ATE	oral	980	mg/kg
ATE	inhalativ, Staub/Nebel	1,34	mg/l
cATpE	inhalativ, Dämpfe	11	mg/l

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

CAS-Nr.	2855-13-2
EINECS-Nr.	220-666-8
Registrierungsnr.	01-2119514687-32-XXXX
Konzentration	>= 3 < 10 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
Acute Tox. 4	H302
Skin Corr. 1B	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1A	H317

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

	Skin Sens. 1A	H317	>= 0,001 %
ATE	oral	1.030	mg/kg

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei intensivem Einatmen von Dämpfen sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Gefahren**

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

Handelsname: Härter S für cds-Beschichtung HK10

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 31.03.2026

Stoffnr. 17486

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 31.03.2026

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Falls Produkt in die Kanalisation gelangt, sofort die zuständigen Behörden informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden. Abfüllvorgänge nur an Stationen mit vorhandener Absaugung durchführen.

Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Behälter dicht geschlossen halten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510

8A

Brennbare ätzende Gefahrstoffe

Handelsname: Härter S für cds-Beschichtung HK10

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 31.03.2026

Stoffnr. 17486

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 31.03.2026

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 20 °C aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen; GISCODE ist dem aktuellen Technischen Merkblatt des jeweiligen Produktes zu entnehmen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****Benzylalkohol**

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	22	mg/m ³	5	ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(l); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: Y
Bemerkung: DFG, H, Y, 11

m-Phenylenbis(methylamin)

Liste	ACGIH		
Typ	C		
Wert	0,1	mg/m ³	

m-Phenylenbis(methylamin)

Liste	MAK(GKV 2003)
-------	---------------

Bemerkung: als Dampf und Aerosol; vgl. Abschn. IV

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Liste	MAK(GKV 2003)
-------	---------------

Sonstige Angaben

Weitere zu überwachende Parameter sind nicht bekannt.

Abkürzungen: E = einatembarer Anteil, A = alveolengängiger Anteil

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Benzylalkohol**

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	8	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	22	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	110	mg/m ³

Handelsname: Härter S für cds-Beschichtung HK10

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 31.03.2026

Stoffnr. 17486

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 31.03.2026

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	40	mg/kg

m-Phenylbis(methylamin)

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	dermal	
Konzentration	0,33	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	1,2	mg/m ³

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	0,073	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Kurzzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	20,1	mg/m ³

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,14	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,493	mg/m ³

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Benzylalkohol**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	1	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
----------	------	--

Handelsname: Härter S für cds-Beschichtung HK10

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 31.03.2026

Stoffnr. 17486

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 31.03.2026

Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	2,31	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,1	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	39	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	5,27	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,527	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0,456	mg/kg
m-Phenylbis(methylamin)		
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,094	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,0094	mg/l
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin		
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,06	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,006	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	0,23	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	3,18	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	5,784	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,578	mg/kg

Handelsname: Härter S für cds-Beschichtung HK10

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 31.03.2026

Stoffnr. 17486

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 31.03.2026

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Erdboden		
Konzentration	1,121		mg/kg

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwasser		
Konzentration	0,0111		mg/l

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)		
Konzentration	0,111		mg/l

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Marines Sediment		
Konzentration	0,0011		mg/l

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Kläranlage (STP)		
Konzentration	10		mg/l

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwassersediment		
Konzentration	4320		mg/kg

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Marines Sediment		
Konzentration	432		mg/kg

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Erdboden		
Konzentration	864		mg/kg

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Sekundärvergiftung		
Konzentration	1		mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Augenspülvorrichtung bereithalten. Notdusche bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2; Der Atemschutz muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe
 Geeignetes Material Nitril
 Materialstärke >= 0,3 mm
 Durchdringungszeit >= 480 min
 Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.
 Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Handelsname: Härter S für cds-Beschichtung HK10

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 31.03.2026

Stoffnr. 17486

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 31.03.2026

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille; Der Augenschutz muss EN 166 entsprechen.

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe; Die Schutzkleidung muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	flüssig		
Geruch	aminartig		
Farbstoff	hellgelb		
Schmelzpunkt			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Gefrierpunkt			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Entzündbarkeit			
Bewertung	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Flammpunkt			
Wert	> 100		°C
Zündtemperatur			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur			
Bemerkung	nicht bestimmt		
pH-Wert			
Wert	11	bis	12
Konzentration/H ₂ O	1	%	
Viskosität			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Löslichkeit(en)			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Dampfdruck			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Dichte und/oder relative Dichte			
Wert	1,67		g/cm ³
Relative Dampfdichte			
Bemerkung	nicht bestimmt		

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Bemerkung nicht bestimmt

Handelsname: Härter S für cds-Beschichtung HK10

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 31.03.2026

Stoffnr. 17486

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 31.03.2026

Verdunstungszahl

Bemerkung nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit

Bemerkung nicht mischbar

Explosive Eigenschaften

Bewertung nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung nicht bestimmt

Sonstige Angaben

Keine bekannt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

reizende Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben *****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität**ATE 3.840,38 mg/kg
35

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

ATE 1200 mg/kg

m-Phenylbis(methylamin)Spezies Maus
LD50 1180 mg/kg**m-Phenylbis(methylamin)**Spezies Ratte
LD50 980 mg/kg**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

ATE 1030 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Handelsname: Härter S für cds-Beschichtung HK10

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 31.03.2026

Stoffnr. 17486

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 31.03.2026

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Kaninchen	
LD50	> 2000	mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Kaninchen	
LD50	> 2000	mg/kg
Methode	OECD 402	

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Ratte	
LD50	> 3100	mg/kg
Methode	OECD 402	

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Ratte (männl./weibl.)	
LD50	> 2000	mg/kg
Methode	OECD 402	

Akute inhalative Toxizität

ATE	> 100	mg/l
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	
ATE	> 20	mg/l
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Ratte	
LC50	> 4,178	mg/l
Expositionsdauer	4	h
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	OECD 403	
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Benzylalkohol

Bemerkung	Expertenurteil
-----------	----------------

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Ratte	
LC50	1,34	mg/l
Expositionsdauer	4	h
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Ratte	
LC50	> 5,01	mg/l
Expositionsdauer	4	h
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	OECD 403	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung	ätzend
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Spezies	Kaninchen
Bewertung	ätzend

Handelsname: Härter S für cds-Beschichtung HK10

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 31.03.2026

Stoffnr. 17486

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 31.03.2026

Methode Draize-Methode

m-Phenylenbis(methylamin)

Bewertung ätzend

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Bewertung ätzend

Quelle OECD 431

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung ätzend

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Bewertung ätzend

Benzylalkohol

Spezies Kaninchen

Bewertung reizend

Methode OECD 405

m-Phenylenbis(methylamin)

Bewertung ätzend

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Bewertung ätzend

Sensibilisierung

Bewertung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Bewertung sensibilisierend

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies Maus

Bewertung sensibilisierend

Methode OECD 429

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies Meerschweinchen

Bewertung sensibilisierend

Methode OECD 406

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Bewertung sensibilisierend

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung nicht bestimmt

Mutagenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Einmalige Exposition

Handelsname: Härter S für cds-Beschichtung HK10

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 31.03.2026

Stoffnr. 17486

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 31.03.2026

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben *****12.1. Toxizität****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Dickkopfelritze (<i>Pimephales promelas</i>)		
LC50	460		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Benzylalkohol

Spezies	Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)		
LC50	> 645		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

m-Phenylbis(methylamin)

Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)		
LC50	> 100		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

m-Phenylbis(methylamin)

Spezies	Japanischer Reisfisch (<i>Oryzias latipes</i>)		
LC50	87,6		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 203		

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)		
LC50	110		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 203		

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)		
LC50	70,7		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 203		

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Daphnia magna
---------	---------------

Handelsname: Härter S für cds-Beschichtung HK10

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 31.03.2026

Stoffnr. 17486

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 31.03.2026

EC50	230		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		

Benzylalkohol

Spezies	Daphnia magna		
NOEC	51		mg/l
Expositionsdauer	21	d	

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Daphnia magna		
EC50	15,2		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Daphnia magna		
NOEC	4,7		mg/l
Expositionsdauer	21	d	
Methode	OECD 211		

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Daphnia magna		
EC50	23		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Daphnia magna		
NOEC	3		mg/l
Expositionsdauer	21	d	
Methode	OECD 202		

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Spezies	Daphnia magna		
EC50	11,1		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		

Agentoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
IC50	770		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EC50	33,3		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Scenedesmus subspicatus		
EC50	37		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang, C.3		

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)		
EC10	11,2		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang, C.3		

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-

Handelsname: Härter S für cds-Beschichtung HK10

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 31.03.2026

Stoffnr. 17486

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 31.03.2026

Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EC50	79,4		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Pseudomonas putida		
EC10	> 658		mg/l
Expositionsdauer	16	h	

Benzylalkohol

Spezies	Pseudomonas putida		
EC50	390		mg/l
Expositionsdauer	24	h	

m-Phenylbis(methylamin)

Spezies	Belebtschlamm		
EC50	> 1000		mg/l
Expositionsdauer	0,5	h	

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Pseudomonas putida		
EC10	1120		mg/l
Expositionsdauer	16	h	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Wert	95		%
Versuchsdauer	21	d	
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)		
Methode	OECD 301A / ISO 7827		

m-Phenylbis(methylamin)

Wert	49		%
Versuchsdauer	28	d	
Bewertung	nicht leicht abbaubar		
Methode	OECD 301 B		

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Wert	8		%
Versuchsdauer	21	d	
Bewertung	nicht leicht abbaubar		
Methode	OECD 301 A		

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Wert	0		%
Versuchsdauer	28	d	
Bewertung	nicht leicht abbaubar		
Methode	OECD 301 F		

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Handelsname: Härter S für cds-Beschichtung HK10

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 31.03.2026

Stoffnr. 17486

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 31.03.2026

Bemerkung nicht bestimmt

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

log Pow 0,99

Benzylalkohollog Pow 1
Temperatur 20 °C**m-Phenylenbis(methylamin)**

log Pow 0,18

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

log Pow 3,6

Biokonzentrationsfaktor (BCF) (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

BCF 1,37

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

BCF 3,16

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

BCF 5,13

12.4. Mobilität im Boden**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Mäßig mobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe

Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Handelsname: Härter S für cds-Beschichtung HK10

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 31.03.2026

Stoffnr. 17486




Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 31.03.2026

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	2735	2735	2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (m-Phenylbis(methylamin), 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m-Phenylenebis(methylamine), 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m-Phenylenebis(methylamine), 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine)
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Begrenzte Menge	1 I	1 I	
Beförderungskategorie	2		
14.5. Umweltgefahren	-	-	-
Tunnelbeschränkungscode	E		

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die einschlägigen Transportvorschriften sind zu beachten.

Sonstige Angaben**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

keine Daten

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften *****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse WGK 2

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC

VOC (EU) 0 % 0 g/l

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Handelsname: Härter S für cds-Beschichtung HK10

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 31.03.2026

Stoffnr. 17486

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 31.03.2026

Epoxidharzsysteme sicher handhaben (herausgegeben von PlasticsEurope) www.plasticseurope.org
 Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen (herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft) www.bgbau.de oder www.gisbau.de
 DGUV-Regel 113-012 (BGR 227) - Tätigkeiten mit Epoxidharzen (herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) www.dguv.de
 BG-Merkblatt M 004 "Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe"
 Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
 Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
 Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung des VOC-Gehaltes. EU2004/42/IIA(j)500(2010): <500g/l VOC

Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Das Produkt unterliegt Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006: Eintrag-Nr. 3.

Inhaltsstoffe mit Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Benzylalkohol

Eintrag-Nr. 3, 75

m-Phenylendis(methylamin)

Eintrag-Nr. 3

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Eintrag-Nr. 3, 75

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Eintrag-Nr. 3

GIS-Code

GIS-Code RE 90

Sonstige Angaben

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit einem Anteil von $\geq 0,1\%$ w/w.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Literaturangaben und Datenquellen

SDB
ECHA

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Corr. 1B	H314	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1	H317	Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Handelsname: Härter S für cds-Beschichtung HK10

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 31.03.2026

Stoffnr. 17486

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 31.03.2026

H412

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B

Abkürzungen

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

CAS: Chemical Abstracts Service

EAK: Europäischer Abfallkatalog

VOC: Volatile Organic Compound

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

BGW: Biologischer Grenzwert

NOEC: No observable effect concentration

LD: Letale Dosis

LC: Letale Konzentration

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

SVHC: Substances of very high concern

DNEL: Derived no effect level

PNEC: Predicted no effect concentration

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

Informationen über den Ersteller des Sicherheitsdatenblattes

Oliver Nickel, o.nickel@cds-polymere.de

Ergänzende Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.